



Jahresbericht der Präsidenten 2022

Auch zu Beginn des Jahres 2023 war die Corona-Pandemie noch in aller Munde. Sehnsüchtig wie alle, warteten wir auf Lockerungen.

Gleichzeitig machten wir uns Sorgen betreffend der Motoren von Lok 36. Wie wir schon an der letzten Generalversammlung berichteten, hatte die Lok am 28. August 2021 einen größeren Motorschaden erlitten.

Bei der Begutachtung des Schadens stellten die Fachleute fest, dass nicht nur der beschädigte, sondern auch der benachbarte Motor dringend revidiert werden sollte. Uns blieb folglich nichts anderes übrig, als so schnell wie möglich einen Depotstandplatz zu finden. Bei der DFB fanden wir Unterschlupf während der Wintermonate für die Lok ohne das demontierte Drehgestell. So konnten wir die Motoren ausbauen und in die Revision schicken. Wir danken der MGBahn für die Übernahme der Transportkosten zur beauftragten Firma Gebrüder Meier AG in Schüpfen (BE). Wir schickten gleichzeitig auch den Reservemotor 1 für eine Funktionsprüfung mit. So haben wir heute die Gewähr, dass bei uns ein funktionstüchtiger Reservemotor am Lager ist.

Der Winter war schon fast vorbei, und die Motoren waren noch nicht zu uns zurückgekehrt. Langsam wurden wir unruhig, denn für Sommer 2022 standen attraktive Sonderfahrten auf dem Programm. Gegen Ende März dann die Erlösung. Die Motoren waren in Andermatt eingetroffen. Am 25. April 2022 erfolgte deren Einbau. Nach getaner Arbeit fand eine erste Probefahrt statt. Die Lok wurde für die Jahresrevision nach Brig überführt. Die erfolgreiche Abnahme durch die MGBahn führte zu grosser Erleichterung und Befriedigung. Vielen Dank an alle, die uns in irgend einer Form unterstützten.

Die Reparaturkosten konnte der Verein mit eigenen Mitteln finanzieren. Auch lag der Betrag pro Motor innerhalb der Maximalsumme, über welche der Vorstand ohne Genehmigung der GV verfügen darf.

Wir durften im Sommer 2022 für die RhB zwei Fahrten mit den Pullmann-Wagen fahren. Einen interessanten Auftrag erhielten wir von der DFB. Wir konnten einen Extrazug von Chur nach Realp und am nächsten Tag von Brig nach Oberwald führen. Dabei gelangte nach vielen Jahre wieder einmal eine ehemalige FO-Lok HGe 4/4 zur Rhätischen Bahn. Da der RhB-konforme Strom



abnehmer von Lok 36 über ein altes Aluschleifstück verfügt, konnten wir diese Sonderfahrten nur dank einer Ausnahmegewilligung seitens RhB ausführen. Eine Umrüstung mit einem aktuell gängigen Schleifstück ist für den Winter 2023/24 geplant.

Für die restlichen Fahrzeuge in unserem Bestand gab es im Jahr 2022 leider keine Fortschritte.

Die Vereinsführung stellte fest, dass es Zeit wird, unseren Verein mit jungen motivierten Vorstandsmitgliedern neu auszurichten. Daher haben sich beide Co-Präsidenten entschlossen, auf die GV 2023 zurück zu treten. Wir sind stolz auf das, was wir in fast sieben Jahren vollbracht haben. Wir gründeten den Verein im Jahr 2016 und konnten die für Betrieb und Unterhalt notwendigen Vereinbarungen aushandeln. Wir schlossen Zusammenarbeitsverträge mit der MGBahn, der DFB und mit Ralph Schorno, dem Besitzer der Depotwerkstätte Göschenen. Auch haben wir vom Kanton Wallis die Steuerbefreiung erhalten. Es gelang uns, den Verein auch finanziell auf gesunde Beine zu stellen. Wir sind uns aber auch bewusst, dass nicht alles wie gewünscht gelungen ist.

Wir danken euch Mitglieder, dem Vereinsvorstand und den Partnern für die tolle Zeit, die wir gemeinsam verbringen durften. Wir wünschen allen viel Erfolg bei den bevorstehenden Arbeiten.

Häbets guet
Die Co-Präsidenten
Eric Russi und Urs Hunziker

12.08.2023